

[SITEMAP](#)[English Version](#)[Willkommen](#) [Über uns](#) [Lehre](#) [Forschung](#) [Partner](#) [Veranstaltungen](#) | [Aktuelles](#)[Ankündigungen](#)[Home ->](#)[ZURÜCK](#)

Aktuelles

2007-03-14, Günther Johann

Second Life

Zusammenfassung

Schlaf ist ein Teil des Lebens. Das Schlafverhalten der Menschen ist - je nach Alter - unterschiedlich. Im fortgeschrittenen Kindesalter nimmt die Bewältigung von Lebensereignissen im Traum zu. Der Weg zwischen Traum und Wirklichkeit wird durch die virtuelle Welt des Internets kleiner. www.secondlife.com führt seine Benutzer in eine Traumwelt. Anfang 2007 lebten bereits 2,5 Millionen Menschen zeitweise in dieser virtuellen Traumwelt. Manche verbringen bereits mehr Zeit in dieser unrealen Welt, als an ihrem Arbeitsplatz. Man tritt ein, wie in ein fremdes Land und bekommt einen eigenen Körper zugewiesen. Mit einem virtuellen Körper und einem neuen Namen beginnen Menschen ein neues Parallellieben. Manche Teilnehmer verändern auch ihr Geschlecht. Die virtuelle Welt wird immer realer. Es gibt echte Wirtschaftsabläufe, eine eigene Währung, die auch in reale zurückgetauscht werden kann. Anfang 2007 wurde pro Tag eine Million Dollar ausgegeben. Über 10.000 Teilnehmer sind gleichzeitig in dieser unrealen Welt unterwegs. Ihre Population wächst täglich. Reale Unternehmen wie Amazon und Sony eröffneten Geschäfte in Secondlife. 14.000 Geschäfte sind bereits aktiv. Erste Menschen werden im neuen "Land" reich. Österreich ist mit der Insel "Mozarts Austria" bereits vertreten. Firmen wie Manner und diverse Weinhändler machen Geschäfte. Wächst die virtuelle und reale Welt zusammen? Bleibt sie nicht mehr Science Fiction? Kann virtuelle Politik die analogen Politiker ersetzen? Fragen, die der Vortrag behandeln will.

Über Johann Günther

Professor Günther war Professor an der Donau-Universität Krems und anschließend Präsident der Fachhochschule St. Pölten.

[ZURÜCK](#) | [TOP](#)

WEBMASTER

© 2004-2006, Fakultät für Informatik, Technische Universität Graz, Österreich

IMPRESSUM